

CENIT GRUPPE - AUF EINEN BLICK 1. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2022 (UNGEPRÜFT)

in TEUR	Q3 2022	Q3 2021*	Veränd.	1.1	1.1	Veränd.
Operative Kennzahlen	•	·	in %	30.9.2022	30.9.2021*	in %
Umsatzerlöse	41.952	34.323	22,2	115.863	103.955	11,5
Fremd-Software	21.696	20.986	3,4	65.351	64.242	1,7
davon Lizenzen	1.175	677	73,5	4.382	3.854	13,7
davon kiederkehrend**		20.309		60.968	60.388	
	20.521		1,0			1,0
Eigen-Software davon Lizenzen	4.122 1.233	3.699 1.033	11,4	12.105 3.552	11.364	6,5
			19,4		3.398	4,6
davon wiederkehrend**	2.889	2.666	8,4	8.553	7.965	7,4
Beratung und Services	16.121	9.635	67,3	38.352	28.334	35,4
Handelsware	13	3	>100,0	55	15	>100,0
EBITDA	2.754	2.697	2,1	6.132	6.217	-1,4
EBIT	1.463	1.500	-2,5	2.582	2.436	6,0
in % vom Umsatz	3,49	4,37	-20,1	2,23	2,34	-4,7
Konzernergebnis	989	1.250	-20,9	1.541	1.677	-8,1
je Aktie in Cents (verwässert/unverwässert nach Minderheiten)	10,0	14,6	-31,2	14,7	19,4	-24,3
Cashflow-Kennzahlen						
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	2.036	-1.332	>-100,0	11.316	8.382	35,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-188	-93	>100,0	-28.422	-756	>100,0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.246	-768	>100,0	12.945	-6.351	>-100,0
Bilanzkennzahlen				30.09. 2022	31.12. 2021	Veränd. in %
Liquide Mittel				22.766	26.361	-13,6
Nettoliquidität/-verschul- dung				-14.455	17.363	>-100,0
Bilanzsumme				112.672	92.805	21,4
Eigenkapitalquote in %				34,0	47,0	-27,8
Mitarbeiter am Stichtag				858	685	25,3
Aktienkennzahlen						
Schlusskurs (Xetra) in EUR				12,90	13,70	-5,8
Marktkapitalisierung				107.944	114.638	-5,8

^{*} Für eine bessere Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreszahlen um den Effekt der Bilanzierungsänderung von Prinzipal zu Agent (siehe Konzernanhang im Geschäftsbericht 2021) entsprechend angepasst.

^{**} Subscription und Software-Maintenance-Verträge

Bericht zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Anhaltend starkes Beratungs- und Servicegeschäft (vs. Vj. + 35,4%) sowie vermehrte Lizenzverkäufe bestimmen das Umsatzwachstum (vs. Vj. +11.908 TEUR/+11,5%) in den ersten neun Monaten 2022

Das bereits im ersten Halbjahr wachstumsstarke Beratungs- und Servicegeschäft (vs. Vj. +35,4%) setzt sich auch im dritten Quartal massiv fort (vs. Vj. +67,3%) und wird zudem von einem deutlichen Anstieg im Verkauf von Fremdsoftware-Lizenzen (vs. Vj. +73,8%) sowie einer allgemeinen Zunahme des Eigensoftware-Geschäfts (vs. Vj. +11,4%) befördert. Zum Ausbau des Beratungs- und Servicegeschäfts hat insbesondere die seit 30. Mai 2022 erworbene ISR Information Products AG mit 7.406 TEUR beigetragen. Insgesamt hat die ISR Information Products AG seit Konzernzugehörigkeit mit 7.971 TEUR zu den Umsatzerlösen und 997 TEUR zum Konzern-EBIT beigetragen.

Vor dem o. g. Hintergrund sowie unter Berücksichtigung von gesunkenen sonstigen betrieblichen Erträgen (vs. Vj. -738 TEUR), maßgeblich basierend auf rückläufigen Forschungszulagen, einer produktmix-bedingten niedrigeren Materialaufwandsquote (vs. Vj. -3,0%-Punkte) sowie im wesentlichen akquisitionsbedingt erhöhtem Personalaufwand (vs. Vj. +5.952) und gestiegenen betrieblichen Aufwendungen (vs. Vj. +2.809 TEUR) konnte im Ergebnis ein um 6,0% verbessertes Konzern-EBIT in Höhe von 2.582 TEUR (Vj. 2.436 TEUR) erzielt werden, was einer Konzern-EBIT-Marge von 2,2% (Vj. 2,3%) entspricht. Dabei konnte dies trotz des Wegfalls von ca. 1,3 Mio. EUR (aufwandsreduzierendem) Kurzarbeitergeld in 2021 und Akquisitionsnebenkosten von 159 TEUR realisiert werden, was die Stärke des CENIT-Geschäftsmodells verdeutlicht.

Segmente im Überblick

In den ersten neun Monaten des Jahres 2022 stellen sich die Entwicklungen der beiden Segmente PLM und EIM unterschiedlich dar, wobei der PLM Bereich mit um 4,0% gestiegenen Segment-Umsätzen, bedingt durch allgemeine Kostensteigerungen ein EBIT von 725 TEUR (Vj. 1.753 TEUR) erreichen konnte. Demgegenüber konnte EIM, maßgeblich durch die Akquisition der ISR AG, welche in den ersten vier Monaten der Konzernzugehörigkeit mit 7.971 TEUR zu den Umsatzerlösen beigetragen hat, die Segment-Umsätze um 83,7% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum steigern und somit per 30. September 2022 ein Segment-EBIT von 1.857 TEUR vs. 683 TEUR im Vergleichszeitraum 2021 erwirtschaften.

Finanzielle Solidität infolge eines operativen Cashflows in Höhe von 11.316 TEUR sowie einem Bestand an liquiden Mittel von 22.766 TEUR

Der weiterhin positive Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (11.316 TEUR; Vj. 8.382 TEUR) resultiert im Wesentlichen aus einer positiven Veränderung des Working Capital (7.431 TEUR). Zur Finanzierung von Akquisitionen hat die CENIT ein Darlehen in Höhe von 23.000 TEUR aufgenommen, was nach Abzug der ersten Tilgung in Höhe von 825 TEUR, der gezahlten Dividende von 6.276 TEUR an die Aktionäre der CENIT AG und in Höhe von 523 TEUR an Minderheiten zusammen mit den Zahlungen im Rahmen von Leasingverbindlichkeiten 2.431 TEUR zu einem positiven Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von 12.945 TEUR führt. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit (-28.422 TEUR) wird hauptsächlich durch den Erwerb von Anteilen an voll konsolidierten Unternehmen in Höhe von 27.927 TEUR begründet. Im Ergebnis haben sich somit die Zahlungsmittel zum 30. September 2022 im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um 3.595 TEUR auf 22.764 TEUR verringert.

Bedingt durch die Aufnahme von Krediten hat sich die Eigenkapitalquote auf 34,0% und die Nettoliquidität auf -14.455 TEUR verringert.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um 19.866 TEUR. Dies resultiert auf der Aktivseite im Wesentlichen aus der Erhöhung der immateriellen Vermögenswerte infolge der Aktivierung des vorläufig ermittelten Geschäfts- oder Firmenwerts (25.534 TEUR) aus dem zum

30. Mai 2022 erfolgten Erwerb von 74,9% der Anteile an der ISR Information Products AG, Braunschweig. Auf der Passivseite ist die Erhöhung der Bilanzsumme hauptsächlich auf das unter den Finanzverbindlichkeiten ausgewiesene Akquisitionsdarlehen (22,2 Mio. EUR) sowie auf erhöhte kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten aus Softwarepflegeverträgen (+5.342 TEUR) zurückzuführen.

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Axelle Mazé hat seit Mitte Oktober 2022 die Position des Chief Financial Officers (CFO) bei der CENIT AG übernommen und damit die Nachfolge von Dr. Markus Wesel angetreten, der sein Mandat in gegenseitigem Einvernehmen zum 15. Oktober 2022 beendet hat.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. September 2022 beschäftigte der CENIT Konzern 858 Mitarbeiter (31.12.2021: 685). Trotz der auf dem Arbeitsmarkt spürbaren Pandemie-Auswirkungen ist es weiterhin unser Bestreben, die Mitarbeiter-Fluktuation möglichst gering zu halten, um in Zukunft die sich aus der Erholung der Weltwirtschaft bietenden wirtschaftlichen Chancen mit einer motivierten und gut ausgebildeten Belegschaft nutzen zu können.

Chancen und Risikobericht

Hinsichtlich der wesentlichen Chancen und Risiken – insbesondere bezugnehmend auf die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie – zur voraussichtlichen Entwicklung des CENIT Konzerns verweisen wir auf die Ausführungen im Konzernlagebericht, der diesbezügliche Anmerkungen im Rahmen des Prognoseberichts zum 31. Dezember 2021 enthält sowie auf die Ausführungen in dieser Quartalsmitteilung.

Bericht zu Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Die Geschäftstätigkeit unterliegt im Jahresverlauf dem Einfluss bestimmter saisonaler Schwankungen. In der Vergangenheit waren die Umsatz- und Ergebnisbeiträge im ersten Quartal tendenziell am niedrigsten und im vierten Quartal tendenziell am höchsten, geprägt durch ein traditionell besonders starkes Jahresendgeschäft. Daher können die Zwischenergebnisse nur eingeschränkt als Indikator für die Ergebnisse des gesamten Geschäftsjahres herangezogen werden.

Wir bestätigen unsere für das laufende Geschäftsjahr 2022 aktualisierte Prognose für den CENIT Konzern, wonach wir von einem Konzern-Umsatz von bis zu 170,0 Mio. EUR sowie von einem Konzern-Ergebnis (EBIT) von etwa 9,0 Mio. EUR ausgehen. Diese Prognose steht unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass sich die weltwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen im laufenden Geschäftsjahr 2022 nicht wesentlich verschlechtern, dies insbesondere im Hinblick auf die wachsenden Inflations- und Konjunkturrisiken im Kontext des Krieges in der Ukraine sowie der weiter anhaltenden Auswirkungen der COVID-19-Pandemie.

CENIT AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG (NACH IFRS) (UNGEPRÜFT)							
in TEUR	Q3 2022	Q3 2021*	1.1 30.09.2022	1.1 30.09.2021*			
UMSATZERLÖSE	41.952	34.323	115.863	103.955			
Sonstige betriebliche Erträge	76	228	814	1.552			
BETRIEBLICHE ERTRÄGE	42.028	34.551	116.677	105.507			
Materialaufwand	18.052	16.701	52.576	50.326			
Personalaufwand	17.793	13.237	48.956	43.004			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	1.290	1.197	3.550	3.781			
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.389	2.114	8.968	6.159			
BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	40.524	33.249	114.050	103.270			
Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferung und Leistungen	-41	198	-45	199			
OPERATIVES BETRIEBSERGEBNIS (EBIT)	1.463	1.500	2.582	2.436			
Zinserträge	0	0	1	0			
Zinsaufwendungen	120	34	221	112			
ERGEBNIS VOR STEUERN (EBT)	1.343	1.466	2.362	2.324			
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	354	216	821	647			
KONZERNERGEBNIS	989	1.250	1.541	1.677			
Davon den Aktionären der CENIT AG zuzurechnen	842	1.224	1.229	1.625			
Davon Gesellschaftern ohne beherrschenden Einfluss zuzurechnen	147	25	312	52			
Ergebnis pro Aktie in Cents unverwässert und verwässert	10,0	14,6	14,7	19,4			
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünft umgegliedert werden	tig in die Gev	winn- und Ve	rlustrechnung				
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen	211	62	436	77			
Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtergebnisses nach Steuern	211	62	436	77			
Gesamtergebnis	1.200	1.312	1.977	1.754			
Davon den Aktionären der CENIT AG zuzurechnen	1.053	1.286	1.665	1.702			
Davon Gesellschaftern ohne beherrschenden Einfluss zuzurechnen	147	25	312	52			

zuzurechnen

*Für eine bessere Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreszahlen um den Effekt der Bilanzierungsänderung von Prinzipal zu Agent (siehe Konzernanhang im Geschäftsbericht 2021) entsprechend angepasst.

CENIT AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART KONZERNBILANZ (NACH IFRS) (UNGEPRÜFT)		
in TEUR	30.09.2022	31.12.2021
AKTIVA		
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte	35.374	10.268
Sachanlagen	13.052	11.884
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	60	60
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	3.184	3.184
Aktive latente Steuern	1.038	886
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE gesamt	52.708	26.282
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	55	15
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.636	24.713
Forderungen gegen nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	2.851	2.873
Vertragsvermögenswerte	2.501	2.133
Laufende Steueransprüche	4.194	2.453
Übrige Forderungen	290	493
Zahlungsmittel	22.766	26.361
Sonstige Vermögenswerte	9.671	7.482
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE gesamt	59.964	66.523
BILANZSUMME	112.672	92.805

CENIT AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART KONZERNBILANZ (NACH IFRS) (UNGEPRÜFT)		
in TEUR	30.09.2022	31.12.2021
PASSIVA		
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	8.368	8.368
Kapitalrücklage	1.058	1.058
Währungsumrechnungsrücklage	1.595	1.159
Gesetzliche Gewinnrücklage	418	418
Andere Gewinnrücklagen	13.358	14.076
Gewinnvortrag	11.522	13.547
Konzernergebnis	1.229	4.251
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	37.548	42.877
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	705	768
EIGENKAPITAL gesamt	38.253	43.645
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Sonstige Verbindlichkeiten	803	723
Pensionsverbindlichkeit	1.469	1.397
Leasingverbindlichkeit langfristig	8.344	7.947
Passive latente Steuern	21	10
LANGFRISTIGE SCHULDEN gesamt	10.637	10.077
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Kontokorrentkredite	2	2
Bankverbindlichkeiten kurzfristig	22.175	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.822	6.044
Verbindlichkeiten gegen nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	20	28
Sonstige Verbindlichkeiten	12.801	13.893
Leasingverbindlichkeit kurzfristig	2.973	2.674
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	506	480
Übrige Rückstellungen	264	85
Vertragsverbindlichkeiten	21.219	15.877
KURZFRISTIGE SCHULDEN gesamt	63.782	39.083
BILANZSUMME	112.672	92.805

CENIT AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART		
KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (NACH IFRS) (UNGEPRÜFT)		
in TEUR	01.0130.09. 2022	01.0130.09. 2021
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2022	2021
Konzernergebnis	1.541	1.677
Abschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens	3.550	3.781
Gewinne (-) und Verluste (+) aus Anlagenabgängen	2	5
Zinserträge und Zinsaufwendungen	220	112
Steueraufwendungen	821	647
Zunahme von sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	25	28
Änderung Working Capital	7.431	4.083
Gezahlte Zinsen	-106	-16
Gezahlte Ertragsteuern	-2.168	-1.935
CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	11.316	8.382
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-495	-506
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an voll konsolidierten Unternehmen (Nettoabfluss)	-27.927	0
Auszahlung für Beteiligungen	0	-250
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-28.422	-756
Auszahlung zur Tilgung Leasingverbindlichkeit	-2.431	-2.419
Dividenden an Anteilseigner des Mutterunternehmens	- 6.276	-3.932
Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-523	0
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	23.000	0
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-825	0
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	12.945	-6.351
ZAHLUNGSWIRKSAME VERÄNDERUNGEN DES FINANZMITTELFONDS	-4.161	1.275
	- 4.161 566	44
Währungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds ZAHLUNGSMITTEL UND –ÄQUIVALENTE ZU BEGINN DER		
BERICHTSPERIODE	26.359	26.056
ZAHLUNGSMITTEL UND -ÄQUIVALENTE ZUM ENDE DER BERICHTSPERIODE	22.764	27.375

CENIT AKTIENGESELLSCHAFT, STUTTGART EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG (NACH IFRS) (UNGEPRÜFT)

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital								
in TEUR	Gezeichnetes Kapital- Kapital rücklage	Kapital-	Währungs-	Gewinnrü	Gewinnrücklagen		Konzern- ergebnis	Anteile ohne be-	Gesamt
		umrechnungs- rücklage	Gesetzl. Rücklage	Andere Rücklagen	trag	herrschenden Einfluss			
Stand 01.01.2021	8.368	1.058	941	418	13.793	15.160	2.318	666	42.722
Umgliederung Konzernergebnis Vorjahr						2.318	-2.318		
Gesamtergebnis der Periode			218		283		4.251	103	4.855
Hinzuerwerb Minderheiten									
Dividendenausschüttung						-3.933			-3.933
Stand 31.12.2021	8.368	1.058	1.159	418	14.076	13.547	4.251	768	43.645
Umgliederung Konzernergebnis Vorjahr						+4.251	-4.251		0
Gesamtergebnis der Periode			436				1.229	312	1.977
Aufstockung Minderheiten					-718			-882	-1.600
Zugang Minderheiten aus Unternehmenserwerb								1.029	1.029
Ausschüttung an Minderheitengesellschafter								-523	-523
Dividendenausschüttung						-6.276			-6.276
Stand 30.09.2022	8.368	1.058	1.595	418	13.358	11.522	1.229	705	38.253

